

Medienmitteilung

Zürich, 6.11.2023, 9:00 Uhr

KOF Beschäftigungsindikator: Gute Arbeitsmarktlage trotz eingetrübter Aussichten im Verarbeitenden Gewerbe

Der KOF Beschäftigungsindikator verzeichnet im vierten Quartal 2023 eine leichte Abnahme gegenüber dem Vorquartal. Dennoch befindet sich der Indikator nach wie vor deutlich im positiven Bereich. Somit ist in den kommenden Monaten weiterhin mit einem Beschäftigungsaufbau zu rechnen. Einzig im Verarbeitenden Gewerbe nimmt die Beschäftigung ab.

Im vierten Quartal 2023 sinkt der KOF Beschäftigungsindikator gegenüber dem dritten Quartal um 1.5 Punkte und liegt nun bei 7.7 Punkten. Seit seinem Höchstwert von 16.4 Punkten im zweiten Quartal 2022, ist der Indikator um mehr als die Hälfte zurückgegangen. Er befindet sich aber weiterhin über den Werten vor der Coronapandemie. Der langfristige Mittelwert des Indikators liegt nahe bei null.

Der KOF Beschäftigungsindikator basiert auf den vierteljährlichen Konjunkturumfragen der KOF. Die Auswertungen für das vierte Quartal 2023 beruhen auf den Antworten von etwa 4500 Unternehmen, die im Oktober zu ihren Beschäftigungsplänen und -erwartungen befragt wurden. Per saldo beurteilt eine Mehrheit der teilnehmenden Firmen den gegenwärtigen Bestand an Beschäftigten nach wie vor als zu niedrig. Zudem überwiegt der Anteil jener Firmen, welche die Zahl an Mitarbeitenden in den nächsten drei Monaten erhöhen möchten als der Anteil derer, die einen Beschäftigungsabbau planen. Da der KOF Beschäftigungsindikator in der Vergangenheit einen Vorlauf gegenüber der Entwicklung der Beschäftigung und Erwerbstätigkeit aufwies, deutet der Indikator für das laufende und kommende Quartal auf eine weiterhin erfreuliche Entwicklung der Beschäftigung in der Schweiz hin.

Beschäftigungsabbau im Verarbeitenden Gewerbe

Die Lage in den einzelnen Branchen sehr unterschiedlich. So sinkt der KOF Beschäftigungsindikator im Grosshandel bereits zum dritten Mal in Folge deutlich und liegt nun praktisch beim langfristigen Mittelwert. Im Verarbeitenden Gewerbe schätzt eine Mehrheit der teilnehmenden Firmen den gegenwärtigen Bestand an Beschäftigten als zu hoch ein und plant in den nächsten Monaten einen Beschäftigungsabbau. Allerdings sind die Beschäftigungserwartungen in dieser Branche seit dem letzten Quartal nicht weiter gesunken, sondern haben sich leicht entspannt. Einen merklichen Rückgang des Beschäftigungsindikators verzeichneten auch der Detailhandel, die Projektierung und die übrigen Dienstleister. Der Beschäftigungsindikator für die übrigen Dienstleistungen, zu denen beschäftigungsmässig bedeutende Branchen wie das Verkehrs- und Gesundheitswesen zählen, liegt aber weiterhin auf hohem Niveau.

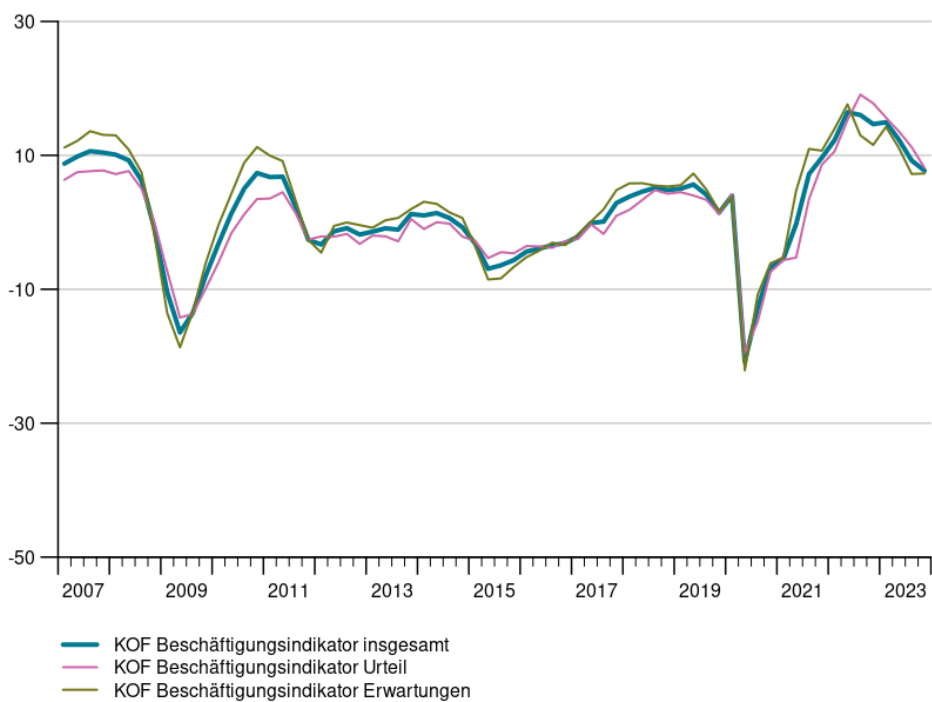
In den übrigen Branchen blieb der KOF Beschäftigungsindikator stabil oder stieg an. Die Mehrheit der Firmen in der Baubranche, dem Gastgewerbe und in den Finanzdienstleistungen erwartet im aktuellen und kommenden Quartal gemäss den Umfragen einen Stellenaufbau.



Medienmitteilung

Zeitraum	Aktueller Indikatorwert	Wert vor einem Quartal
4. Quartal 2021	9.6	9.8
1. Quartal 2022	12.3	12.1
2. Quartal 2022	16.4	16.3
3. Quartal 2022	16.0	16.2
4. Quartal 2022	14.7	14.4
1. Quartal 2023	14.9	14.4
2. Quartal 2023	12.3	12.6
3. Quartal 2023	9.2	10.5
4. Quartal 2023	7.7	

KOF Beschäftigungsindikator



Medienmitteilung



Hier finden Sie weitere Informationen zum Indikator und dessen Methodik sowie die Daten des Indikators zum Herunterladen:

<https://www.kof.ethz.ch/prognosen-indikatoren/indikatoren/kof-beschaefigungsindikator.html>

Kontakt:

Justus Bamert | Tel. +41 44 632 85 33 | bamert@kof.ethz.ch

KOF Corporate Communications | Tel. +41 44 633 99 48 | media@kof.ethz.ch